

# Fragen...was kommt nach dem Prognosegespräch in NRW?!

Beitrag von „Seiteneinsteiger85“ vom 9. Juni 2017 13:03

...einen informativen Gruß an Euch 😊 "Wollte Euch doch auf dem Laufenden halten und natürlich Meinungen einfangen" 😊

Also...heute Vormittag habe ich den Anruf meiner potentiellen OBAS-Schule, einem Berufskolleg, erhalten. Diese teilte mir mit, dass "leider" die Bezirksregierung einen jetzigen OBAS-Einstieg verweigert, weil ich im November´17 bzw. Mai´18 erst 1,5 bzw. 1,75 Jahre nach meinem Masterabschluss beruflich tätig war. Da spielt es auch keine Rolle, ob als Vertretungslehrer oder oder...

Erstmal enttäuschend!!!

*JEDOCH und dies lässt hoffen, möchte die Schule mich unbedingt "haben" und bietet mir einen sogenannten Flexivertrag mit 21 bis 25,5 Stellen - befristet auf 2 Jahre - an, mit dem Grund der Befristung "OBAS-Einstieg" (im Extremfall "Eignungsfeststellungsverfahren").*

*Je nachdem, was in gut einem Jahr dann möglich ist! 😊*

In meiner TVL-Stufe/Gruppe bleibe ich, bis dann zum OBAS-Verfahren!



Soderle, so die Fakten...erstmal freue ich mich jetzt! Ein merkwürdiges Gefühl...

**Was sagt Ihr dazu, als Unbeteiligte!? Wie empfindet Ihr jene Möglichkeit - Lösung!?**

Für mich bedeutet dies zwar entweder einen Wohnortwechsel oder einen langen Schulweg...aber dies wußte ich ja vorab 😊

Bin gespannt, wie Eure Meinung ist und freue mich über Inputs, der momentan verwirrte Seiteneinsteiger \*lach\*